

Rathaus-Korrespondenz.

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, RATHAUS, I. STOCK, TUR 309 b - TELEFON: 45 16 31, KLAPPEN 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Samstag, 13. Juli 1963

Blatt 1626

Ein schönes Zuhause für 60 Wiener Greise
=====

Bgm. Jonas besichtigte neuen Pavillon im Altersheim Baumgarten

13. Juli (RK) Heute vormittag hatten die Pflöglinge des städtischen Altersheimes Baumgarten großen Besuch. Mit Bürgermeister Jonas waren Vizebürgermeister Slavik, die Stadträte Bauer, Glaserer, Dr. Glück und Heller sowie die Mitglieder des Gemeinderatsausschusses für das Gesundheitswesen erschienen, um den von der Gemeinde Wien ganz neu gestalteten Pavillon III zu besichtigen. Mit einem Kostenaufwand von mehr als fünf Millionen Schilling wurde durch den Umbau des ehemaligen Zentrallagers der Magistratsabteilung 17 (Anstaltenamt) - ursprünglich war das Gebäude eine Remise der Landwehr - ein moderner Pavillon für 60 alte, kranke Pflöglinge geschaffen. Es handelt sich um 16 Krankenzimmer mit je zwei bis höchstens fünf Betten. Das ganze Haus strahlt Behaglichkeit aus. Jedes Zimmer ist in einer anderen Farbe gehalten, Möbel, Vorhänge und die anderen Einrichtungsgegenstände sind modern, dabei solid und in der Gesamtheit mit sehr viel Geschmack ausgewählt worden. Die Pflöglinge haben dort eigentlich alles, was man sich heute unter schönem gemütlichem Wohnen vorstellt. Selbst auf ein Fernsehzimmer wurde nicht vergessen.

Über die architektonische Lösung des Umbaues und über die Ausstattung des Pavillons kann man zutiefst befriedigt sein. Das

./.

äußerte sich auch in den Worten des Bürgermeisters, die er beim Verlassen des Hauses sagte: "Ich wünschte, daß man die anderen Altersheime auch schon so schön hätte. Die Gemeinde Wien bemüht sich aber, hier schrittweise weiterzukommen!"

In Wien drei Hundertjährige innerhalb von zehn Tagen

Es schickte sich zufällig, daß Bürgermeister Jonas heute vormittag nach seinem Besuch im Altersheim Baumgarten als Gratulant der Stadtverwaltung und der gesamten Bevölkerung schon wieder einer Wienerin zu ihrem 100. Geburtstag Glück und Gesundheit wünschen konnte. Es ist Frau Johanna Binder aus der Fraisen-gasse 21 in der Brigittenau. Auch Bezirksvorsteher Koblizka und Bezirksvorsteher-Stellvertreter Maly waren erschienen, um die Glückwünsche des 20. Bezirkes zu übermitteln. Der Bürgermeister überreichte die Ehrengaben der Gemeinde Wien und einen großen Strauß roter Rosen. Frau Binder ist in der Retzer Gegend geboren, heiratete nach Wien und führte hier bis zum Jahre 1944 eine Gastwirtschaft.

Die Wiener können immer mehr damit rechnen, sehr alt zu werden. Frau Binder ist nämlich die dritte in unserer Stadt, die innerhalb von zehn Tagen den Schritt ins zweite Lebensjahrhundert tat. Denn erst am 4. Juli feierten Frau Katharina Culik aus Fünfhaus und am 5. Juli Frau Anna Nemeth aus Hietzing dieses Fest.

Gegenwärtig gibt es in Wien 14 Menschen, die älter als 100 Jahre sind, davon zehn Frauen und vier Männer. Das höchste Alter in Wien hat Frau Anna Hochleithner aus der Troststraße im 10. Bezirk. Sie war heuer am 19. Mai 103 Jahre alt.

Die Radiorede des Bürgermeisters
=====

13. Juli (RK) Morgen, Sonntag, spricht Bürgermeister Jonas um 19.45 Uhr im Ersten Programm von Radio Wien in der Sendereihe "Wiener Probleme" über die Bedeutung des Wiener Fremdenverkehrs.

- - -

Verstärkte Rattenbekämpfung in Wien
=====

13. Juli (RK) Vor kurzem erfolgte eine Änderung der Kundmachung des Magistrates über die planmäßige Bekämpfung der Ratten in Wien. Diese Änderung besagt, daß die periodische Nachschau nunmehr alle zwei Monate statt wie bisher alle vier Monate erfolgen muß.

Diese Intensivierung der Rattenbekämpfung ist notwendig geworden, da in letzter Zeit die Zahl der Wanderratten im Wiener Stadtgebiet stark zugenommen hat. Um nun den Rattenbefall auf einem Grundstück möglichst frühzeitig feststellen zu können, ist eine öftere Nachschau unbedingt erforderlich. Die Kundmachung wurde im Amtsblatt der Stadt Wien verlautbart.

- - -

Rundfahrten "Neues Wien"
=====

13. Juli (RK) Dienstag, den 16. Juli, Route 4 mit Wohnhausanlage Vorgartenstraße und Schüttaustraße, Montagebaugesellschaft, Gartenbauschule und Donauparkgelände sowie anderen städtischen Anlagen und Einrichtungen. Abfahrt vom Rathaus, 1, Lichtenfelsgasse 2, um 13.30 Uhr.

- - -